



Das Hotel Hafen Hamburg

Oberhalb der St. Pauli Landungsbrücken direkt am „Tor zur Welt“ liegt eines der traditionsreichsten und bekanntesten Hotels der Hansestadt: Das Hotel Hafen Hamburg. Seit mittlerweile über 40 Jahren empfängt das Haus, das mit 380 Zimmern zu den größten Hotels Norddeutschlands zählt, seine Gäste mit hanseatischem Charme und Gastfreundschaft. Stil und Ambiente sind geprägt von der Stadt- und Schifffahrtsgeschichte, welche sich unter anderem in der Architektur der historischen Gebäude präsentiert.

Unter Hamburgern gilt das Hotel Hafen Hamburg, auch „Perle am Hamburger Hafen“ genannt, als eines der hanseatischsten Hotels der Metropole – und das nicht allein wegen seiner exponierten Lage nahe der Elbe. Das klassizistische weiße Gebäude ist typisch für die Architektur Hamburgs. Hinter der Fassade, die im Jahr 2016 für circa 1,5 Millionen Euro umfassend renoviert wurde, zeugt das Konzept von Interieur, Gastronomie und Veranstaltungsangeboten von großer Verbundenheit mit der hanseatischen Tradition. Überall im Haus auf den Gängen oder in den Restaurants und Bars begegnen den Gästen Ausstellungsstücke mit Geschichten über Hamburg und die Schifffahrt. Gründer Willi Bartels selbst hat beinahe alle Schmuckstücke, wie etwa alte Galionsfiguren, Bierkrüge oder Schiffsminiaturen ausgewählt, die die Einrichtung der nach ihm benannten Willis Bierstube und Lounge ausmachen.

Auch die Zimmer des Hotel Hafen Hamburg sind geprägt vom norddeutschen Flair. Die klassische Gestaltung aus Holz bildet im Tageslicht der großzügigen Fenster einen angenehmen, behaglichen Kontrast. Den zurückhaltenden, hanseatischen Stil runden dabei maritime Kunstwerke ab. Wie in einem Kapitänshaus wohnen und schlafen die Gäste somit beispielsweise in Zimmern der Seemanns-, Leutnants- oder Kommandanten-Klasse – alle Zimmer sind entweder im hanseatisch-klassischen Stil oder im modernen Flair mit lichtdurchflutetem Ambiente gehalten. Die Ausstattung aller Kategorien entspricht mit Flat-Screen TV, Safe, Schreibtisch, Bad und kostenfreiem Highspeed Internet dem Standard gehobener Hotellerie.

Guter Komfort und ausgiebiger Service wird jedem Gast zuteil, nicht nur auf den Zimmern oder in einer der Bars oder Restaurants, sondern auch in den verschiedenen Veranstaltungsräumen, die den Gästen mit über 1000 Quadratmeter zur Verfügung stehen. Unter Hamburgs Himmel in der 5. Etage des Hotel Hafen Hamburg können zum Beispiel in der Gläsernen Elbkuppel Feste gefeiert oder Tagungen gehalten werden. Mit Blick auf Elbe und Stadt bietet unter anderem der lichtdurchflutete 290 Quadratmeter große Raum, genauso wie die Ellipsen im siebten und achten Stockwerk des modernen Anbaus alle Annehmlichkeiten, egal ob für Konferenzen oder Familienfeste. Für kleinere Veranstaltungen stehen drei weitere Räume für individuelle Lösungen bereit.

Vier Mal hanseatischer Genuss – von maritim bis modern

Die sehr unterschiedlichen gastronomischen Einrichtungen des Hotels – das Restaurant Port Grill & Bar, das Hafen Diner, die Tower Bar sowie Willi's Bierstube & Lounge – bieten für jeden Anlass das passende Ambiente.

„Ahoi“ aus dem Restaurant Port: Im Juli 2020 wurden die Segel mit verändertem Food- und Interieur-Konzept neu gesetzt. Neben Klassikern wie Hamburger Pannfisch und Rührei mit Nordseekrabben stehen neu interpretierte Traditionsgerichte wie Labskaus von der Ente ebenso wie knusprige Steaks vom Grill auf der Karte. Ob ein Aperitif auf einem der stylischen Lederhocker an der Bar oder eine Stärkung mit einer saftigen Roastbeef Stulle oder dem dry aged Rib Eye Steak in einer der gemütlichen Sitzgruppen: Das Port lädt in jeder Ecke zum Entspannen, Genießen, Schnacken und zu ein wenig Seemannsgarn ein. Während sich die Gäste durch die Speise- und Getränkekarten probieren, können sie gleichzeitig Elemente der Hamburger Seefahrtsgeschichte direkt im Restaurant entdecken:



Bunte Galionsfiguren, Fernrohlampen und Schiffsmodelle aus der ganzen Welt. Den schönsten Blick auf den Hamburger Hafen und das bunte Treiben an den Landungsbrücken haben Besucher nicht nur vom Restaurant aus, sondern auch von der 170 Quadratmeter großen Sommerterrasse.

Seit 2015 bietet das gemütliche Hafen Diner – inspiriert von amerikanischer Küche – auf seiner Speisekarte zahlreiche Burger-Kreationen, Salate, Beilagen und Desserts mit hanseatischer Note. Alle Zutaten stammen aus der Umgebung, wie beispielsweise das regionale Rindfleisch aus Freilandhaltung.

Weiter oben im Hotel Hafen Hamburg, etwa 62 Meter über der Elbe, liegt eine Bar mit einzigartigem 360°-Panoramablick über die Stadt. Die Tower Bar gilt seit der Eröffnung 1987 als Institution der Hamburger Bar-Szene: Die 70 verschiedene Kreationen umfassende Cocktaillkarte lässt keine Wünsche offen. Im Herbst 2015 wurde das Interieur komplett neugestaltet. Die 120 Plätze unter dem großen Kronleuchter mit handgeschliffenen Kristallsteinen sind immer schnell vergeben!

Etwas rustikaler und beinahe wie unter echten Seefahrern, fühlen sich die Gäste in Willi's Bierstube & Lounge. Die Decke ist gesäumt von Fischernetzen, an den Wänden und auf den Tischen zeugen Schiffsmodelle und andere Erinnerungsstücke von dem bewegten Leben des Hotel Hafen Hamburg-Gründers Willi Bartels. Zu einem kühlen Blondes werden deftige Köstlichkeiten und Snacks angeboten.

Vom Seemannsheim zu einem der erfolgreichsten Hotels

Das Hotel Hafen Hamburg blickt auf eine lange Tradition und Geschichte zurück. 1858 wurde der Grundstein für das klassizistische Gebäude gelegt. Dieses war anfangs noch ein Seemannsheim und diente später der Marine, dem hydrographischen Institut, dem Schifffahrts- und Verkehrsamt sowie zuletzt dem Tropeninstitut. Im Jahr 1979 erwarb schließlich die Familie Bartels das Gebäude und eröffnete im darauffolgenden Jahr das Hotel Hafen Hamburg. Wegen der hohen Nachfrage wurde Mitte der 80er Jahre das ehemalige Schwesternheim des Hafenkrankenhauses im benachbarten Backsteinbau erworben. Zusammen mit dem 1987 fertiggestellten Turm entstanden direkt angegliedert ans Haupthaus die legendäre Tower Bar, Tagungsräume sowie weitere Zimmer.

1999 kam zum Hotel Hafen Hamburg ein weiteres Gebäude hinzu, das vier Jahre früher vorerst als Hotel Residenz Hafen Hamburg zur Stadtseite hin wirtschaftlich eigenständig eröffnete. Gleichzeitig erhielt das Stammhaus die heute charakteristische Elbkuppel mit ihren gläsernen Lamellen. Ab 2009 fanden umfassende Renovierungsarbeiten der öffentlichen Bereiche sowie aller Gästezimmer statt. Neben einer Fassadenerneuerung im Jahr 2016 wurden außerdem alle Bäder grundsaniert. „Das Hotel Hafen Hamburg ist ein Traditionshaus, das seit jeher auf höchstem Niveau arbeitet“, erklärt Enrico Ungermann, Direktor des Hotels. „Wir freuen uns sehr, dass unsere Bemühungen von den Gästen so gut angenommen und wir mit einer Auslastung von rund 90 Prozent belohnt werden.“

Weitere Informationen unter: www.hotel-hafen-hamburg.de